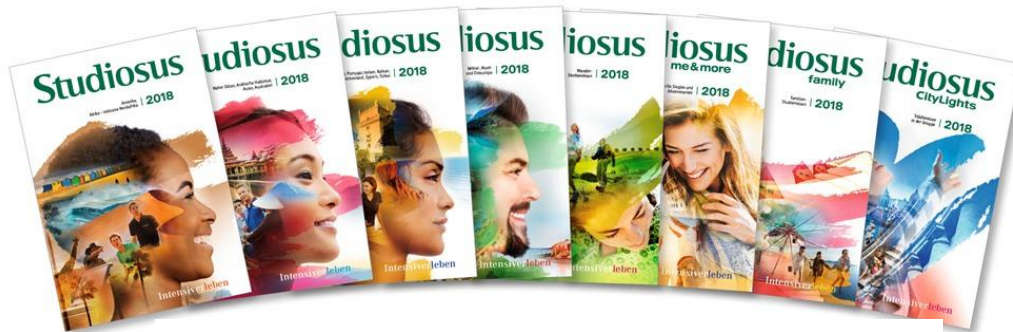


**Studiosus Reisen München GmbH
European Market Leader in
Modern Cultural Tours**



**Workshop Child Protection
Sri Lanka, Negombo / Galle
Oct. 2 / Oct. 4, 2017**

The Studiosus Group



Studiosus

MARCOPOLO
REISEN

Studiosus
Gruppenreisen

Studiosus sees it as its duty to build bridges across internal and external borders in terms of understanding foreign countries and their cultures.

(excerpt Studiosus Mission Statement)

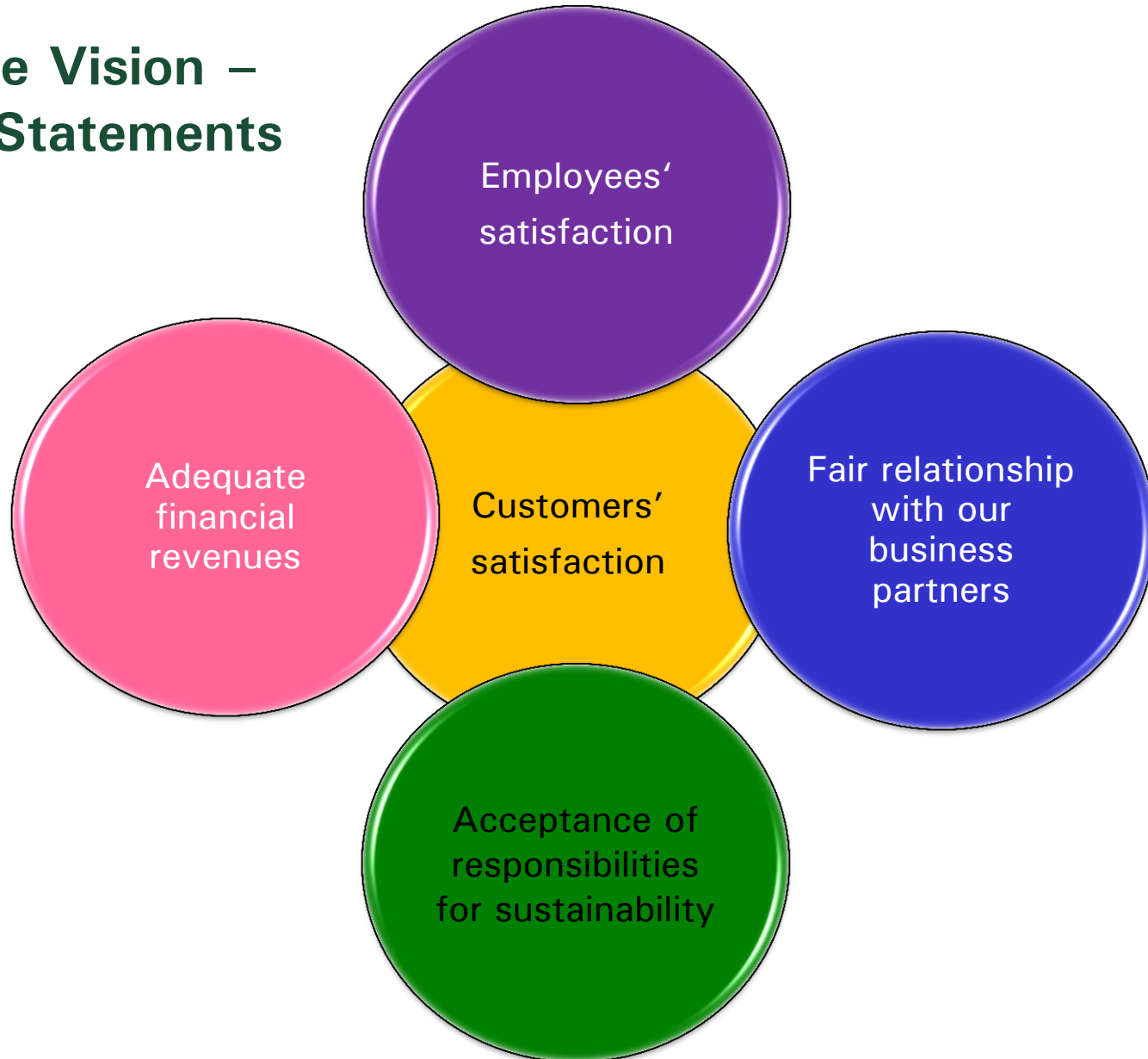
Modern high-quality cultural tours



designed for
those who
wish to
experience a
country in all
its diversity.



Corporate Vision – Mission Statements



Human Rights in Tourism & Child Protection

As signatory of the
„Commitment on Human Rights“ and the
Code of Conduct for Protection of Children
 Studiosus admits responsibility



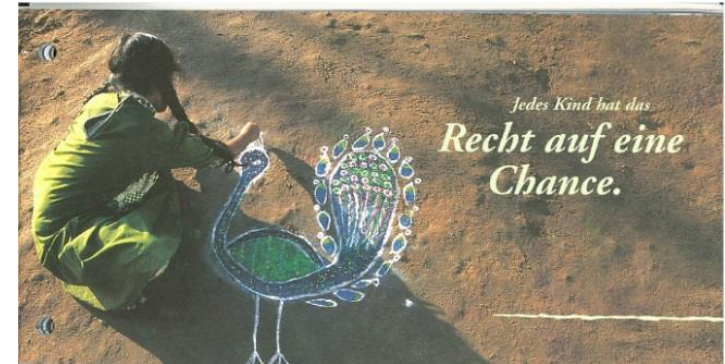
„We expect from our partners to advocate for Human Rights as far as possible. An active involvement in HR abuse, such as acceptance of child prostitution, illegal child labour, forced labour or criminal conduct may cause the immediate finalisation of business relationship“

(excerpt Studiosus Mission Statement)

Social Responsibility and Human Rights

Active for the protection of children

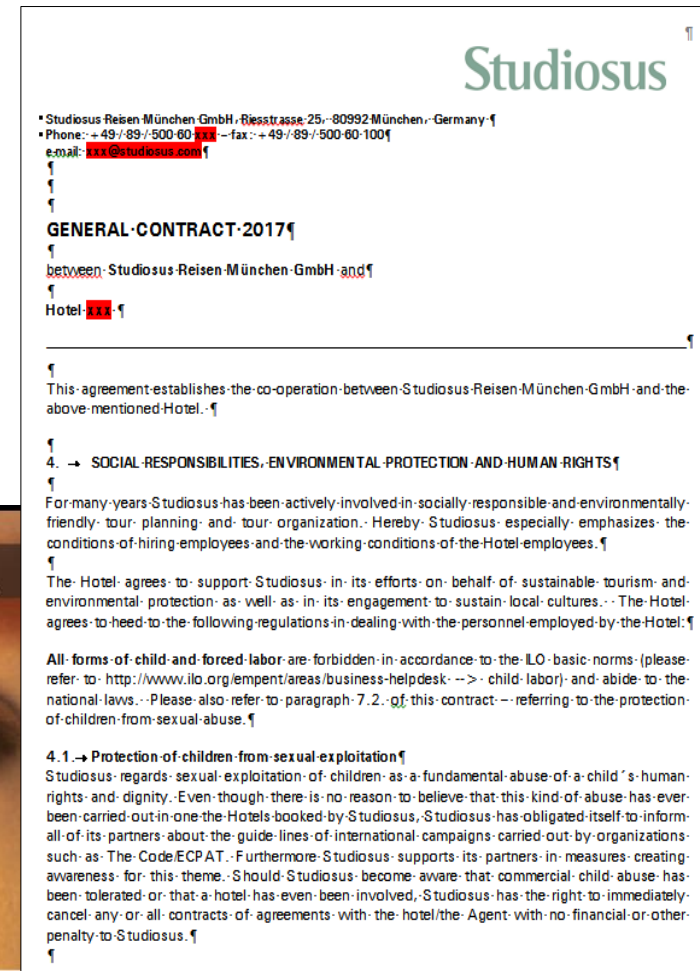
- ✓ Studiosus is engaged in child protection for a long time
- ✓ Rising employees' awareness through regular training on this topic at Munich headquarters
- ✓ Studiosus Tour Leaders' training





Active for the protection of children

- ✓ All contracts and agreements with business and service partners include clear rules on child protection. Cooperation will be terminated immediately if a hotel promotes or condones the exploitation of children
- ✓ Information for clients by info flyers, travel information, Studiosus homepage



Active for the protection of children



We protect children from sex tourism.

Studiosus

Unsere Reiseziele | Reisevarianten | Studiosus erleben | Infos & Tipps

Über Studiosus » Nachhaltigkeit » Sozial verantwortliches Reisen

Sozial verantwortliches Reisen



Wir legen seit langer Zeit nicht nur auf umweltfreundliches, sondern auch auf sozial verantwortliches Reisen großen Wert. Bereits 1970 gaben wir unseren Gästen erste Empfehlungen, wie sich Fotografen fremden Kulturen und Menschen "sanft" annähern können. (Hier geht es zu unserer neuesten Broschüre zum Thema "Fotografieren auf Reisen":

[Blickfang_Broschüre_2015.pdf](#)). 1971 folgten Reiseleiterschulungen zu Aspekten des sozial verantwortlichen Reisens. Und seit 1974 geben wir die SympathieMagazine des Studienkreises für Tourismus und Entwicklung gratis als Information an unsere Kunden aus.

Über Studiosus

Unternehmensprofil

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit

Hier finden Sie vielfältige Informationen zum Thema Nachhaltigkeit:

- [Nachhaltigkeitsbericht-2016-2017-mit-Umwelterklärung.pdf](#)
- [Nachhaltigkeitsbericht \(Webversion\)](#)

Jetzt den Katalog anfordern

- Studiosus hat den Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung im Tourismus (Kinderschutzkodex) unterzeichnet. Außerdem arbeitet Studiosus seit vielen Jahren mit ECPAT (End child prostitution, pornography and trafficking), der internationalen Organisation gegen Kinderprostitution, Kinderpornografie und Kinderhandel, zusammen. Um unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter, Hoteleinkäuferinnen und Hoteleinkäufer für das Thema "Kinderprostitution" zu sensibilisieren, führen wir regelmäßig Seminare zu diesem Thema durch. Das Aufklärungsvideo "Kleine Seelen, große Gefahr" wurde im Rahmen einer gemeinsamen Kampagne von Kinderschutzgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Unterstützung von Ministerien und der Tourismuswirtschaft erstellt.



Kleine Seelen, große Gefahr

[Kleine Seelen, große Gefahr](#)

- Sie haben auffällige Situationen beobachtet, in denen Kinder gefährdet sein könnten, doch Sie sind sich nicht sicher, ob dies bereits als eine Straftat gilt? Teilen Sie Ihre Beobachtungen bitte der Kinderschutzorganisation ECPAT mit. Jede Meldung trägt dazu bei, Kinder gezielter vor Ausbeutung und sexueller Gewalt zu schützen.



Active for the protection of children

En route: **Code of conduct** for tour guides

Code of Conduct für Begegnungen auf Studiosus Reisen (allgemein)

Im Sinne unseres Unternehmensleitbildes sehen wir eine gelungene Begegnung im verantwortlich-kooperierenden Zusammenspiel von Studiosus, Reiseleitern, Gästen und einheimischer Bevölkerung.

Säulen des Code of Conduct

Information und Transparenz

- Allen direkt an der Begegnung Beteiligten sind die Gründe unseres Zusammentreffens bereits im Vorfeld angemessen und nachvollziehbar kommuniziert
- Einheimische, Reisegäste und Reiseleiter sind über Rahmen und Umfang der Begegnung informiert
- Die besuchte einheimische Bevölkerung wird über kulturspezifische Verhaltens- und Kommunikationsformen unserer Gäste durch Studiosus und Reiseleiter aufgeklärt
- Unsere Gäste werden im Rahmen des Themas „Land & Leute“ mit kulturspezifischen Verhaltens- und Kommunikationsformen der Einheimischen vertraut gemacht
- Wird eine Reise abgesagt, setzt Studiosus die Einheimischen darüber rechtzeitig in Kenntnis
- Wird die Begegnung aus dem Programm genommen, kommuniziert Studiosus dies in nachvollziehbarer Weise an die Begegneten

Respektvoller Austausch und achtsamer Umgang

- Die Begegnung zwischen Reisegästen und einheimischer Bevölkerung findet auf Augenhöhe statt
- Der Reiseleiter tritt auf als Kulturvermittler und Moderator
- Wir respektieren einheimische Sitten und Gebräuche sowie kulturelle Eigenarten und verhalten uns der Situation angemessen
- Wir sind uns unserer Rolle als Gäste in einem anderen Land bewusst
- Wir gehen sorgsam und sozialverantwortlich mit dem Thema „Fotografieren“ um
- Die Achtung des Gastgebers steht vor eventuellen individuellen Wünschen des Reisegastes
- Die Freiwilligkeit der Begegnung muss für alle Beteiligten stets gewährt sein

Evaluation und Kommunikation

- Wir berücksichtigen und respektieren die Rückmeldung der einheimischen Bevölkerung zur Begegnung
- Wir geben der einheimischen Bevölkerung ein Feedback zur Begegnung, wobei wir dies auf kulturspezifisch angemessene Weise tun und ggf. Vorschläge für künftige Zusammentreffen machen
- Von unseren Gästen holen wir uns aktiv Rückmeldungen zur Begegnung ein
- Wahrnehmungen und Bewertungen von allen direkt an der Begegnung Beteiligten kommunizieren wir an die Länderteams
- Auf kritisches Verhalten, auch im Hinblick auf universell geltende Menschenrechte, weisen wir unsere Leistungspartner hin und bemühen uns gemeinsam mit ihnen um eine Verbesserung der Situation
- In untragbaren Fällen müssen die Begegnungen sofort ausgetauscht werden

Active for the protection of children

En route: Suggestion photography

2 FOTOGRAFIEREN AUF AUGENHÖHE



Fotografieren auf Augenhöhe ist mehr als eine Perspektivfrage: Ihr Einverständnis, fotografiert zu werden, signalisieren Menschen auf unterschiedliche Art und Weise. Und wenn sie es verweigern:

**Ein „Nein“ ist ein „Nein“.
Egal in welcher Kultur.**

Was immer gilt: Neugierde und Offenheit, Rücksicht und Respekt. Namen austauschen hilft bei jeder Begegnung, auch beim Fotografieren. Und die Porträtierten freuen sich, wenn Sie ihnen später ihre Bilder per E-Mail oder Post zuschicken.

Vor der Kamera ist hinter der Kamera?! Wer seinem soeben fotografierten Gegenüber die Kamera in die Hand gibt, um sich mal umgekehrt von ihm ablichten zu lassen, eröffnet sich und anderen buchstäblich neue Perspektiven. Ein Lächeln ist der beste Beweis dafür.



FÜRS FOTO BEZAHLEN? 3

Fotomodelle kosten Geld, nicht nur bei uns! Und in manchen Ländern haben Teile der Bevölkerung wenig anderes zu verkaufen als das Bild von sich. Dafür ein faires Honorar zu bezahlen, ist völlig in Ordnung. Vielleicht mit Verhandeln oder auch ohne.

**Nur eines gilt weltweit:
Kein Geld an Kinder!**

Denn Kinder gehören in die Schule – aber die dürfen sie oft nicht besuchen oder haben dazu auch keine Motivation, wenn sie als Fotomodell, oder auch beim Betteln, mehr Geld als ihr Vater im Job verdienen können. Aber irgendwann sind sie keine Kinder mehr, und dann?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wann Sie bezahlen sollen und wann nicht: Ihr Studiosus-Reiseleiter weiß, wie man es richtig macht.

Active for the protection of children

En route: child protection guidelines



We request that you read and sign the following child protection guidelines:

It is important for everyone,

- to act with respect, fairly and politely toward the children, parents and residents when visiting the sports projects and the municipalities
- to recognize and master potential risk situations
- not to leave the group
- to address concerns and suggestions in an open manner
- to ensure that between the adults – staff as well as visitors – there is a mutual feeling of responsibility
- to provide support to the children: discuss with them their rights, what is acceptable and not acceptable, as well as about their possibilities to become active in dealing with problems
- to be respectful when making photographs
- not to smoke in front of children
- to be aware that adults are role models for children

Date:

Signature:



អង្គការស្នាក់នៅស្ម័គ្រចិត្តជួយបង្រៀន
Homestay Volunteer Teachers Org
(HVTO)

HVTO Child Protection Policy statement

We have a duty of care to safeguard all children we support. All children have a right to protection, and the needs of disabled and disadvantaged children and others who may be particularly vulnerable must be addressed.

HVTO is a child Safe and Child Friendly Organization... we have adopted a Child Protection Policy in line with the UN Convention on the Right/s of the Child.

Definitions: Throughout this document:

‘Child’ refers to any young person in the care, supervision or contact of an employee or volunteer of HVTO under the age of 18, as defined by the United Nation’

Convention of the Rights of the Child

The appropriate HVTO official is deemed to be: The HVTO Onsite Coordinator or HVTO employee or directors.

Child Protection Policy

Children around the world are at risk from exploitation, sexual, physical and emotional abuse, neglect and other forms of inappropriate interactions perpetrated by adults and older children. Children are especially at risk in global south as they adapt to rapid changes, movements of people, a lack of robustness in the legal process and booming inbound tourism industry.

HVTO are committed to protecting children from any form of exploitation or abuse.

We are especially aware of the constant risks and remain vigilant to threats arising towards children. All employees will be trained in child protection issues such as awareness, identification and where to seek additional help and volunteers will be informed of relevant child protection issues prior to

Studiosus Sustainability Management System Human Rights & social responsibility



- For support in case of injustices or abuse of human rights within the ambit of Studiosus tours

HumanRightsAlert@studiosus.com

Thank you for your attention

www.studiosus.com